

Nur Einheimische halten sich zurück

LAUFSPORT: Über 300 Meldungen für 30. Stadtmeisterschaften im Waldlauf – Veranstaltung wieder in LTV-Faschingslauf eingebettet

BAD DÜRKHEIM. Am morgigen Samstag fällt um 14 Uhr an der Weilach der erste Startschuss zu den 30. Bad Dürkheimer Stadtmeisterschaften im Waldlauf, die seit sechs Jahren innerhalb des Faschingswaldlaufs des LTV Bad Dürkheim ausgetragen werden.

Zwei Tage vor Meldeschluss lagen nach Auskunft des LTV-Vorsitzenden Uli Fehr trotz nicht allzu freundlicher Wetteraussichten bereits über 300 Meldungen vor. Dennoch kein ungetrübter Grund zur Freude. Denn: „Die Beteiligung der Dürkheimer Vereine ist wie in den vergangenen Jahren bislang sehr schwach“, zeigt sich der LTV-Chef ob dieser Zurückhaltung doch ein klein wenig enttäuscht. Denn neben dem LTV als Ausrichter und dem immer gut vertretenen Laufclub sind bislang lediglich zwei Starter von den zahlreichen weiteren Sportvereinen der Kurstadt gemeldet. Die 5-Kilometer-Strecke für Männer und die 800 Meter für die Jugendlichen können für das Deutsche Sportabzeichen gewertet werden. „So kann man zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen“, wirbt Fehr für die Veranstaltung.

Mit Läufen über 800 Meter für Acht- bis Zehnjährige, der doppelten Distanz für die elf bis 15-jährigen B- und A-Schüler sowie mit den Hauptläufen über fünf und zehn Kilometer für Jugend, Aktive und Senioren sind alle Altersklassen abgedeckt. Die Teilnahme ist offen für alle Laufsportfreunde, eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich. Auch das Leistungsspektrum ist breit gefächert. So absolvierte vor zwei Jahren Thomas Greger vom TV Hatzenbühl als Vorbereitung für die Deutschen Crosslaufmeisterschaften die zehn Kilometer in nur knapp über 30 Minuten. „Aber auch mit einer Stunde Laufzeit kommt man nicht als Letzter an“, ermutigt LTV-Vize Semir Kamhawi die Freizeitläufer der Region zur Teilnahme.



Eilige Narren an der Weilach (von links): Frank Giel (Bad Dürkheim), Wolfgang Stahl (Bad Dürkheim), Doris Joos (Eisenberg) und Hans-Jürgen Furchtmann (Eisenberg) beim 10-Kilometer-Lauf im vergangenen Jahr.

ARCHIVFOTO: FRANCK

Wie in den vergangenen Jahren geht es für die Schüler und Jugendlichen wieder um Wertungspunkte zu dem vom LTV ins Leben gerufenem

Junior-Laufcup. Diese Laufserie speziell für den Nachwuchs findet im Oktober zum Abschluss erneut den Weg in die Kurstadt – dann zum ers-

ten Wingert-Crosslauf des LTV.

Anmeldungen sind online im Internet unter www.faschingswaldlauf.info noch bis heute um 18 Uhr

möglich. Nachmeldungen vor Ort können auch noch bis eine Stunde vor dem jeweiligen Lauf vorgenommen werden. (feh)

Titel werden vergeben

FUSSBALL: Finalwochenende der Jugend-Hallenrunde

NEUSTADT/BAD DÜRKHEIM. Mit den Entscheidungen bei den D- und E-Junioren fallen in der Nachwuchs-Hallenrunde des Fußballkreises Neustadt am Wochenende die letzten Entscheidungen.

Es spielen: **D-Junioren:** Endrunde am Samstag, 14.30 bis 19.45 Uhr, Böbigersporthalle Neustadt, mit folgenden Teilnehmern: 08 Haßloch I und IV, TSV Königsbach I, VfB Haßloch II, SV Rot-Weiss Seebach I, TuS St. Martin II, TuS Friedelsheim I, TSG Deidesheim II, TuS Lachen-Speyerdorf I und ASV Esthal. **E-Junioren:** Endrunde

am Samstag, 9 bis 14.15 Uhr, Böbigersporthalle Neustadt, mit folgenden Teilnehmern: 08 Haßloch I, TSV Königsbach I, TuS Maikammer I, SV Kirrweiler, TSG Deidesheim I, SV Bad Dürkheim I, TSV Lambrecht, TuS Lachen-Speyerdorf I, SV Rot-Weiss Seebach I und SG Mußbach. **F-Junioren** (ohne Punktewertung): Gruppe A (Samstag, 9.30 bis 13.30 Uhr), Gruppe B (Samstag, 13.30 bis 17 Uhr) jeweils in der Verbandsgemeinschaftsporthalle Edenkoben; Gruppe C (Samstag, 10 bis 13.30 Uhr) und Gruppe D (13.30 bis 17 Uhr) jeweils in der Kalmitzsporthalle Maikammer. (hl)

Entscheidung zieht sich hin

HINTERGRUND: Urteil im Streit SWFV gegen Türkücü Neustadt noch nicht in Sicht

LANDAU/NEUSTADT. Ein endgültiges Urteil im Rechtsstreit zwischen dem Südwestdeutschen Fußballverband (SWFV) und den FC Türkücü Neustadt wird möglicherweise erst nach Saisonende gefällt.

Nach zwei erfolgreich abgeschlossenen Verfahren auf Erlass einer einstweiligen Anordnung, mit denen der FC Türkücü Neustadt nach dem Abschluss aus dem SWFV eine vorläufige Teilnahme an der Verbandsrunde der Kreisklasse-Neustadt erwirkt hatte, ist das Verfahren in der Hauptsache seit Ende September vergange-

nen Jahres beim Landgericht Landau anhängig.

Dort soll nunmehr endgültig entschieden werden, ob der vom SWFV am 28. Juli ausgesprochene Ausschluss der Türken (mit Wirkung vom 1. Juli) rechtens war. Mit einem Termin zur mündlichen Verhandlung ist allerdings erst ab April zu rechnen. Dies erklärte auf Anfrage der RHEINPFALZ der dortige Pressereferent, Christian Knoll. Ausschlaggebend für die Verzögerung sei ein Wechsel in der Person des so genannten Berichterstatters. Knoll erklärte, dass der seither mit der Bearbeitung

beauftragte Richter der 4. Zivilkammer zum Jahresende versetzt wurde und man dem Nachfolger angesichts der Fülle anderer Verfahren eine gewisse Einarbeitungszeit gewähren müsse. Stellungnahmen der Rechtsanwältin beider Seiten seien wohl nicht mehr nötig, nachdem – so der Pressereferent wörtlich – die Sache mittlerweile „ausgeschrieben“ scheine. Angesichts der Tatsache, dass die Saison in der Fußball-Kreisklasse Neustadt am 17. Mai endet, könnte es somit durchaus möglich sein, dass ein endgültiges Urteil erst nach Saisonende gefällt wird. (hl)

Mini-Team des LTV Bad Dürkheim stürmt das Siegerpodest

LEICHTATHLETIK: Bei den Pfalzmeisterschaften der Senioren und B-Schüler gehen acht Titel und zahlreiche Treppchenplatzierungen in die Kurstadt

BAD DÜRKHEIM. Acht Titel und zahlreiche weitere Podestplatzierungen hat die kleine Mannschaft des LTV Bad Dürkheim von den Leichtathletik-Pfalzmeisterschaften der Senioren und B-Schüler in Ludwigshafen mit zurück in die Kurstadt gebracht.

In der Ludwigshafener Leichtathletikhalle setzte sich Andrea König-Werner in der Altersklasse W40 mit 8,67 Sekunden über 60 Meter durch, Karina Tossmann wurde hier mit 9,13 Sekunden Dritte in der Klasse W45. Bei den 200 Metern lief König-Werner mit toller neuer Bestleistung von

28,66 Sekunden zu ihrem zweiten Titel. Sieg Nummer drei gab es für die Wachenheimerin im Weitsprung und auch im Hochsprung blieb sie wie Tossmann siegreich in ihrer Altersklasse. Einen weiteren Sieg für den LTV konnte Petra Meier in der Klasse W40 verbuchen, wo sie die vier Kilogramm schwere Kugel auf die neue Bestleistung von 9,19 Meter stieß.

Nicht ganz zufrieden mit seinen Resultaten war Semir Kamhawi, trotz leichter Krankheit reichte es aber zum Sieg im Kugelstoßen, Hoch- und Weitsprung der M30. Über die kräftezehrenden 200 und

400 Meter musste sich der zweite Vorgesitzende des LTV Bad Dürkheim jeweils mit dem zweiten Platz begnügen.

Bei den Schülern lieferte Leonie Naubereit im ersten Wettkampf über 60 Meter Hürden eine sehr gute Vorstellung ab. In der W12 gewann die Friedelsheimerin mit 12,18 Sekunden ihren Zeitendlauf in der technisch anspruchsvollen Disziplin und belegte in der Gesamtabrechnung aller Läufe den fünften Platz. Im anschließenden Weitsprung konnte sie nicht an ihre Leistungen vom Vorjahr anknüpfen und musste sich mit dem zwölften Platz begnügen.

Celine Reichert stellte mit 3,97 Meter dagegen eine neue Bestleistung auf und belegte in dem starkem Starterfeld Rang 15. Weitaus besser kamen die beiden Nachwuchssportlerinnen dagegen mit der Sprintbahn zu recht. Gleich im Vorlauf machte Reichert mit einer starken Zeit auf sich aufmerksam. Beide konnten sich problemlos für die Zwischenläufe qualifizieren, wo für Naubereit Endstation war, Reichert konnte sich jedoch als zweitschnellste Sprinterin für das Finale qualifizieren. Mit einem super Start lag sie die ersten 30 Meter in Führung. Auf den letzten Metern musste sie ihre Führung zwar abge-

ben, konnte sich aber dennoch mit nur sieben hundertstel Sekunden Rückstand über starke 8,83 Sekunden und den tollen dritten Platz freuen.

Ebenfalls erfolgreich in den Wettkampftag startete Andreas Kolleth, der beim Kugelstoßen mit 9,68 Meter nicht nur eine neue persönliche Bestleistung aufstellte, sondern auch den dritten in der M13 belegte. Nach einigen Verwirrungen aufgrund fehlerhafter Startlisten konnte sich Kolleth dennoch für den Zwischenlauf über 60 Meter qualifizieren, wo er trotz Bestzeit von 9,03 Sekunden ausschied.

Pech hatte dagegen Marcel Werner, bei dessen Vorlauf die Zeitnahme ausfiel und er aus diesem Grund ein zweites Mal laufen musste. So bedeutete für ihn das Finale nach dem Zwischenlauf bereits der vierte Auftritt über 60 Meter. Trotz diesen Handicaps konnte Werner sich den vierten Platz sichern, auch wenn er die schnellste Zeit bereits im Vorlauf mit starken 8,94 Sekunden erzielt hatte. Im Weitsprung konnte er seine Bestleistung von 4,41 Meter in Ludwigshafen zwar einstellen, war aber mit dem siebten Platz in der Endabrechnung dennoch nicht ganz zufrieden. (feh)

ZAHLENSPIEGEL

Nachwuchs-Hallenrunde

D-Junioren: Gruppe B: TSG Deidesheim II – TuS Friedelsheim III 11:0, SV Edenkoben – SV Rot-Weiss Seebach II 1:1, SV Bad Dürkheim I – TuS Wachenheim II 4:1, TSG Deidesheim I – SV Rot-Weiss Seebach II 4:0, SV Edenkoben – TuS Friedelsheim III 5:0, SV Bad Dürkheim I – FC 08 Haßloch II 0:6, TSG Deidesheim II – TuS Wachenheim II 4:0, VfB Haßloch III – TuS Friedelsheim III 4:0, TSV Königsbach I – TSV Lambrecht II 11:0, FC 08 Haßloch II – SV Rot-Weiss Seebach II 4:0, SV Bad Dürkheim I – SV Edenkoben 4:1, TSV Königsbach I – VfB Haßloch III 4:0, TuS Wachenheim II – TSV Lambrecht II 0:2, TSV Königsbach I – FC 08 Haßloch II 3:3, VfB Haßloch III – TSV Lambrecht II 7:0.

3. TSG Deidesheim II 25 Punkte
2. TSV Königsbach I 23
1. FC 08 Haßloch III 22
4. SV Bad Dürkheim I 18
5. VfB Haßloch III 12
6. SV Edenkoben 10
7. TuS Wachenheim II 7
8. SV Rot-Weiss Seebach II 6
8. TSV Lambrecht II 6
10. TuS Friedelsheim III 1

Die beiden Erstplatzierten sind in der Endrunde.

Gruppe D: TSG Deidesheim IV – VfL Neustadt 1:8, SV Bad Dürkheim II – TuS St. Martin I 0:10, FC 08 Haßloch IV – VfL Neustadt 2:1, SV Bad Dürkheim II – SV Rot-Weiss Seebach I 0:7, TSG Deidesheim IV – TuS St. Martin I 1:4, TSV Lambrecht – VfL Neustadt 0:7, TV Kallstadt – TuS Wachenheim III 7:0, SV Bad Dürkheim II – FC 08 Haßloch IV 0:11, TV Kallstadt – TSV Lambrecht 2:3, TuS St. Martin I – TuS Wachenheim III 4:0, TV Kallstadt – SV Rot-Weiss Seebach I 0:5, TSV Lambrecht – TuS Wachenheim III 2:0.

1. FC 08 Haßloch IV 24 Punkte
2. SV Rot-Weiss Seebach I 19
3. VfL Neustadt 18
4. TuS St. Martin I 16
5. TV Kallstadt 9
5. TSG Deidesheim IV 9
7. TSV Lambrecht 7
8. SV Bad Dürkheim II 4
9. TuS Wachenheim III 0

Die beiden Erstplatzierten sind für die Endrunde qualifiziert.

Gruppe E: VfB Haßloch I – FC 23 Haßloch 2:0, FC 23 Haßloch I – SpVgg Rödersheim 8:0, TSV Königsbach II – FC 23 Haßloch 2:0, FC 23 Haßloch I – TuS St. Martin II 0:7, VfB Haßloch I – SpVgg Rödersheim 8:2,

ASV Esthal – FC 23 Haßloch 2:0, FC Wacker Weidenthal – SV Schöntal 2:3, FC 23 Haßloch I – TSV Königsbach II 2:1, FC Wacker Weidenthal – ASV Esthal 0:1, SpVgg Rödersheim – SV Schöntal 1:4, FC Wacker Weidenthal – TuS St. Martin II 0:9, ASV Esthal – SV Schöntal 2:0.

1. TuS St. Martin II 24 Punkte
2. ASV Esthal 19
3. FC 23 Haßloch I 18
4. VfB Haßloch I 16
5. TSV Königsbach II 10
6. SV Schöntal 9
7. FC Wacker Weidenthal 7
8. SpVgg Rödersheim 3
9. FC 23 Haßloch 0

Die beiden Erstplatzierten sind für die Endrunde qualifiziert.

E-Junioren-Zwischenrunde: Gruppe A: FC 08 Haßloch I – TSG Deidesheim I 3:1, FC 23 Haßloch I – TSG Deidesheim II 0:0, FC 08 Haßloch I – FC 23 Haßloch I 4:1, TSV Königsbach I – TSG Deidesheim I 4:0, FC 08 Haßloch I – TSG Deidesheim II 5:0, TSV Königsbach I – FC 23 Haßloch I 3:0

1. FC 08 Haßloch I 9 Punkte
2. TSV Königsbach I 6

3. FC 23 Haßloch I 1
3. TSG Deidesheim II 1

Die beiden Erstplatzierten sind für die Endrunde qualifiziert.

Gruppe B: TuS Maikammer I – SV Herta Kirrweiler 0:1, SV Rot-Weiss Seebach III 3:0, TuS Maikammer I – SV Rot-Weiss Seebach III 2:1, SV Herta Kirrweiler – VfB Haßloch II 1:1, TuS Maikammer I – VfB Haßloch II 4:0, SV Herta Kirrweiler – SV Rot-Weiss Seebach III 0:0.

1. TuS Maikammer I 6 Punkte
2. SV Herta Kirrweiler 5
3. SV Rot-Weiss Seebach III 4
4. VfB Haßloch II 1

Die beiden Erstplatzierten sind in der Endrunde.

Gruppe C: TV Ruppertsberg – TuS Wachenheim I 1:1, TSG Deidesheim I – SV Bad Dürkheim I 1:0, TV Ruppertsberg – TSG Deidesheim I 0:2, TuS Wachenheim – SV Bad Dürkheim I 0:1, TV Ruppertsberg – SV Bad Dürkheim I 0:3, TuS Wachenheim – TSG Deidesheim I 1:1.

1. TSG Deidesheim I 7 Punkte
2. SV Bad Dürkheim I 6
3. TuS Wachenheim 2
4. TV Ruppertsberg 1

Die beiden Erstplatzierten sind für die Endrunde qualifiziert.

Gruppe D: TSV Lambrecht – SG Edesheim II 1:1, VfL Neustadt – TuS Lachen-Speyerdorf I 0:5, TSV Lambrecht – VfL Neustadt 4:0, SG Edesheim II – TuS Lachen-Speyerdorf I 1:1, TSV Lambrecht – TuS Lachen-Speyerdorf I 2:1, SG Edesheim II – VfL Neustadt 0:0.

1. TSV Lambrecht 7 Punkte
2. TuS Lachen-Speyerdorf I 4
3. SG Edesheim II 3
4. VfL Neustadt 1

Die beiden Erstplatzierten sind für die Endrunde qualifiziert.

Gruppe E: SV Iggelbach – SV Rot-Weiss Seebach I 0:3, SV Edenkoben I – SG Mußbach I 1:1, SV Iggelbach – SV Edenkoben I 0:1, SV Rot-Weiss Seebach I – SG Mußbach I 0:2, SV Rot-Weiss Seebach I – SV Edenkoben I 3:0.

1. SV Rot-Weiss Seebach I 9 Punkte
2. SG Mußbach I 4
3. SV Edenkoben I 4
4. SV Iggelbach 0

7-Meter-Schießen um 2./3. Platz: 3:2 für SG Mußbach I. Die beiden Erstplatzierten sind in der Endrunde.

SPORT-MAGAZIN

Hockey: B-Knaben des DHC Vizemeister

BAD DÜRKHEIM. Die Hockey-B-Knaben des Dürkheimer HC erkämpften sich bei der Rheinland-Pfalz/Saar-Meisterschaft den zweiten Platz. Lediglich im ersten Spiel gegen den späteren Meister Kreuznacher HC verlor die Mannschaft von Trainerin Silvia Bielmeier knapp mit 1:2. Gegen den TFC Ludwigshafen und die erste Mannschaft der TG Frankenthal setzten sich die Dürkheimer Jungs jeweils mit einem 3:1-Erfolg durch und verwiesen damit TGF und TFC auf die Plätze drei und vier. Für den DHC spielten Vincent Gimmer, Torben Damm, Julius Neu, Lauritz Fuchs, Sebastian von Jutzenka, Ole Sturm, Lukas Pfaff, Patrick Stephan und Lennart Schipanski. (rhp)

Hockey: Dürkheimer HC zeigt zwei Gesichter

BAD DÜRKHEIM. Die dritte Herrenmannschaft des Dürkheimer HC hat in der Hallenhockey-Oberliga zwei Gesichter gezeigt. Bei der TG Worms siegten die Dürkheimer mit 5:3 (3:1). Die TG war der erwarteten unangenehme Gegner, dennoch war der DHC überlegen und konnte bis zum Seitenwechsel eine 3:1-Führung herausspielen. Nach der Pause ging nicht mehr viel zusammen. Dürkheim musste eine Zeitstrafe in Unterzahl überstehen und das 3:3 hinnehmen. Doch das Team kam durch die stark spielenden Nachwuchsspieler Julian Magin und Christoph Zutavern zurück ins Spiel und machte zwei Tore zum 5:3. „Hexer“ Steffen Erlewein zeigte im Tor seine alte Klasse und rettete den Sieg. Für den DHC trafen Andreas Lehrer, Thomas Dietz (je 2) und Christoph Zutavern (1). Die 6:10-Niederlage (2:7) bei der TG Frankenthal III war das wohl schlechteste Spiel der Saison. Nach 15 Minuten lag der DHC durch Konter schon 1:5 zurück. Auch nach der Pause lief es nicht rund. Vergebene Torchancen und Abspielfehler machten es der TG leicht und der DHC kam über ein zwischenzeitliches 4:8 nicht hinaus. DHC-Tore: Uwe Krauß, Manuel Herz und Thomas Gunst (je 2). (pes)

Fußball: TuS Friedelsheim testet in Wachenheim

FRIEDELSDHEIM. TuS Friedelsheim (Kreisliga Neustadt) bestreitet am Sonntag um 11 Uhr auf dem Kunstrasen in Wachenheim ein Trainingspiel gegen Arminia Ludwigshafen II (Fünfter Bezirksklasse Nord). (mkö)

Fußball: Zwei SV-Teams bestreiten Testspiele

BAD DÜRKHEIM. Morgen um 14:45 Uhr empfängt SV 1911 Bad Dürkheim (Tabellenführer Kreisklasse Neustadt) den VfB Iggelheim (Tabellenführer der Kreisklasse Speyer) zum Test. Das Vorprogramm bestreitet SV 1911 II um 13 Uhr, ebenfalls im Stadion. (mkö)